

# BIER-BEUTE

## AUF DER BUNDESSTRASSE

RR-NEWS

**GELSENKIRCHEN** Erneut kam es in den Morgenstunden des 07.12. zu einem Überfall auf einen Drohnen-Lkw der Brauerei Sever auf der B226. Unbestätigten Meldungen zufolge geht der Raub auf das Konto der „79er“. Der lokal operierende Ork-Motorradclub wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach mit Überfällen auf der wichtigen Bundesstraße in Zusammenhang gebracht. Als Reaktion auf diese jüngste Disruption von Lebensmitteltransporten prangerte der Westphälische Landwirtschaftsverband erneut die katastrophale Sicherheit auf Landstraßen in der Region an: „Es kann doch nicht sein, dass unsere handwerklichen Erzeugnisse mitten in der ADL zum Opfer von Raubrittern werden. Marodierenden Orkbanden muss endlich Einhalt geboten werden“, so Pressesprecher Martin Rundholtz. Das Polizeipräsidium Gelsenkirchen verteidigte sich inzwischen in einer Pressemeldung gegen Vorwürfe, dem Kampf gegen metamenschliche Kriminelle aus politischen Gründen nicht das nötige Gewicht zu geben: Man verfolge Straftaten grundsätzlich und im Einklang mit Allianz- und Landesgesetzen ohne Rücksicht auf Rasse, Herkunft und andere Gruppenmerkmale der Verdächtigen.



**JETZT BLINZELN**  
für 1€ Rabatt  
auf Ihren  
nächsten  
Fruttichatto  
oder Lattiacchio

## HAMBURGER ABENDBLATT ✕

### PEINLICHE PANNE

**HAMBURG** – Blamage für Hanse Security: Nach einem scheinbaren Ermittlungserfolg mussten mehrere festgenommene Mitglieder der selbsternannten Kirche „Weg der Reinheit“ heute Mittag wieder freigelassen werden. „Die vorgebrachten Verdachtsmomente überzeugten den Ermittlungsrichter entgegen unseren Erwartungen leider nicht. Auch die Haftgründe der Flucht- und vor allem Verdunklungsgefahr wurden vom Gericht nicht anerkannt. Aufgrund des von unserer Sonderkommission festgestellten dringenden Tatverdachts werden die Beschuldigten allerdings zu weiteren Vernehmungen einbehalten“, so der Pressesprecher der HanSec. Innensenatorin Anneliese Sadowia (parteilos) sprach von einem Justizskandal und kündigte eine Ausweitung der Ermittlungen an. Justizsenatorin Prof. Dr. Karla Leihewasser (parteilos) hingegen mahnte die Souveränität der Judikative an. Dessen ungeachtet sei es das vertragliche Recht des Sicherheitskonzerns, Verdächtige bis zu 96 Stunden für Vernehmungen festzuhalten. Die Senatskanzlei sei überzeugt, dass diese Frist eingehalten wird. **[MEHR]**

## MÜNCHENER PFEIL ✕

### BLAU-WEISSES ALCHERA-CHAOS

**MÜNCHEN** – Die „Kindl“-Affäre belastet den Geschäftsführer der Schwarze Sheriff AG, Aurel Westmann, weiterhin. Nachdem in den vergangenen Jahren mehrere Skandale das Image des Polizeichefs erschütterten, sorgen die wachsende Zahl der Alcheras in der Münchner Altstadt für neuen Druck. Niemand geringeres als Karl Stadt stellte sich an die Spitze der wütenden Immobilienbesitzer von Kaufinger und Neuhauser Straße: „Es kann nicht sein, dass einen Steinwurf von der Löwengrube entfernt die erwachte Anarchie unsere Kunden vertreibt.“ Dass die Neuorganisation der Münchner Polizei unter dem Banner der Neo-PD seit Jahren von Minderheitsaktionären torpediert sowie von Stadt und Land endlos verschleppt werde, räche sich jetzt, da die Abteilung zur Bekämpfung von magischen Bedrohungen der Schwarzen Sheriffs absolut überfordert sei: „Es ist Zeit für einen Wechsel“. Dallmayr-Geschäftsführerin Ursula Mosel zeigte äußerte irritiert über Karl Stadts Anwürfe: „Die Neo-PD ist eine Tochter von Renraku genau wie unsere Sheriffs. Der japanische Großkonzern bleibt seit Jahren den Beweis schuldig, welche Vorteile eine sündhaft teure Umstrukturierung mit sich bringen soll. Unsere Gendarmen schützen die Münchner Bürger seit jeher mit vollem Engagement und ihrem eigenen Leben“. Es zeuge von einer „unerträglich-Abgehobenheit, den eigenen Mitarbeitern öffentlich derart in den Rücken zu fallen.“ **[MEHR]**

## ZOOM NEWSSUCHE

**SUCHBEGRIFFE:** Polizei, HanSec, Sternschutz, schwarze Sheriffs, Polizeieinsätze  
**ZEITRAUM:** 01.12.2081 – JETZT  
**MEDIEN:** DeMeKo, SolMedia, RTL Group, Alternative Medien

## KURZMITTEILUNGEN ✕

**BERLIN** BeJuDi beklagt zunehmende Fragmentisierung der Berliner Polizei, in welcher der Sternschutz nur dem Namen noch „Haupt“-Polizeidienst sei. Die kiezübergreifende Polizeiarbeit sei zunehmend von Animositäten und Koordinierungsschwierigkeiten der Polizeidienste belastet, auch weichen die Handhabung und Länge der Untersuchungshaft erheblich voneinander ab. Die Rechtssicherheit in Berlin sei zunehmend gefährdet. BERVAG-Vorstand Dr. Steffen regt eine „grundsätzliche Polizeireform“ noch vor der nächsten Ausschreibung des HPDB-Vertrags 2086 an.

**GROSS-FRANKFURT** Die Frankfurter Autorität für Matrixsicherheit SecureNET hat einen Hack gegen die Frankfurter Börse verhindert. Die kriminellen Angreifer konnten durch gleichzeitigen Zugriff des Sternschutzes an drei Standorten festgesetzt und die Gefahr neutralisiert werden, ehe es zu Schäden kam.

alt.beep

Chatraum F-JOBS445

- 001** :: Team gesucht für High Level Extraktionsjob aus gesicherter Konzernklave in Norddtl. **[MAIL]**
  - 002** :: Unterstützung durch Insider bei Ermittlungen im Rotlichtmilieu des RRP gesucht. Gute Bezahlung. **[MAIL]**
  - 003** :: Team zur Extraktion einer Verdachtsperson aus exterritorialem Gebiet zwecks Befragung. **[MAIL]**
  - 004** :: ANGEBOT: Erfahrene und topausgebildete Wachcritter aus dem Polizeidienst suchen nach treuer Dienstzeit ein neues Zuhause. Alle Papiere vorhanden. **[MAIL]**
  - 005** :: Suche Team mit eigenem Fahrzeug als vorausfahrende Späher gegen Polizeikontrollen/-sperrern sowie generellen Geleitschutz. Mehrere Routen zur Auswahl. **[MAIL]**
  - 006** :: Verkaufte Polizeiausrüstung mit geringen Defekten im Raum RRP zu Top-Preisen. **[MAIL]**
- [1] 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 137 >